

**686** Bene unders küneges armen saz;  
 diu liez den kampf gar âne haz.  
 si het des küneges manheit  
 sô vil gesehen, dâ der streit,  
 5 daz siz wolte ûzen sorgen lân.  
 wiste ab si, daz Gawan  
 ir vrouwen bruoder wære  
 unt daz disiu strengen mære  
 ûf ir hêrren wæren gezogen,  
 10 si wære an vreuden dâ betrogen.  
 Si brâht dem künège ein vingerlîn,  
 daz Itonje, diu junge künegîn,  
 hete durch minne im gesant,  
 daz ir bruoder wert erkant  
 15 holte über Sabbins.  
 Bene ûf dem Poynzacilins  
 kom in eime seytiez.  
 disiu mære si niht liez:  
 »Von Schastel Marvale gevarn  
 20 ist mîn vrouwe mit vrouwen scharn.«  
 si mant in triwe unt êre  
 von ir vrouwen mære,  
 denne ie kint manne enbôt,  
 unt daz er dæhte an ir nôt,  
 25 sît si vür alle gewinne  
 dienst büte nâch sîner minne.  
 daz machte den künec hôch gemuot.  
 unreht er doch Gawane tuot.  
 solt ich engelten sus der swester mîn,  
 30 ich wolt ê âne swester sîn.

Vrou (+rowe *Fr20*) B. \*G \*T · arme \*G \*T

dâ er st., \*G (\*T)

strenghe \*T

wære \*T

im d. m. ([\*]: minne V) hât (hete \*T [*I L Z Fr18*] *Fr20*) g., \*G (\*T)

holt ü. den Sabins. \*G · brâhte ü. den Sabins (Roitschesabins V). \*T

B. ûf den Poinacilins \*G (*nur GIfFr20*)

er Gawan (Gawan er *I*) doch ([\*]: doch V) \*G (\*T)

sus *om.* \*G (*ohne Z*) \*T

\*D: D \*m: m *Fr69* (686.27–30) \*G: G *I L Z Fr18* (686.1–18 und 23–30) *Fr20* \*T: U V

1 *Initiale D G I L Z Fr18 Fr20 U* 11 *Majuskel D* 19 *Majuskel D* 25 *Initiale I* 27 *Initiale U V*

4 der] er \*m 5 daz si †† wolt ûz sorgen lân. \*m 12 junge] *om.* \*m 15 über] über den \*m 16 dem] den \*m 18 disiu] diu \*m 25 alle] aller \*m 28 doch Gawane] Gawane doch \*m